

# ZENIT-Speditions GmbH. Effizienzsteigerung durch digitales Dokumentenmanagement.



Die ZENIT-Speditions GmbH ist auch bekannt als „die SpezialOsten“. Die ganze Vielfalt an Speditionsleistungen in Gebieten mit besonderen Bedingungen zu erbringen ist die Kernkompetenz des Salzburger Logistikunternehmens.



*Am Einsatz von DocuWare gefällt mir besonders die damit erzielte Vereinfachung von Arbeitsprozessen und die Verfügbarkeit von Dokumenten. Auf Basis der mit dem Dokumentenmanagement geschaffenen Effizienz können wir als Unternehmen wachsen und uns weiterentwickeln.*

**Michael Forster, MSc**  
Geschäftsführer /  
General Manager  
ZENIT-Speditions GmbH & Co KG  
Salzburg



- Abteilungen: alle Unternehmensbereiche von Buchhaltung, Disposition bis zur Verwaltung
- Integration: Speditionsmanagementsystem und Buchhaltungssystem



## Ziele

- Steigerung der Unternehmenseffizienz
- Zentrale, digitale Verfügbarkeit aller Dokumente
- Nahtlose digitale Workflows

## Lösung

- DocuWare

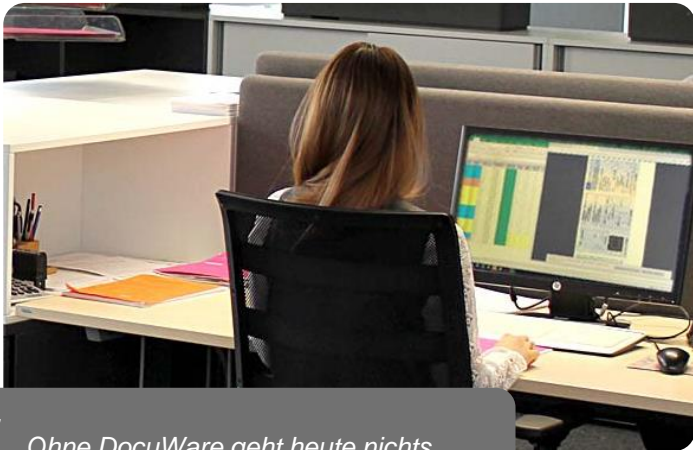
## Ergebnisse

- Schnittstellen zum operativen Speditionsmanagementsystem und Buchhaltungssystem
- Steigerung der Unternehmenseffizienz

## Vorteile

- Verfügbarkeit von Dokumenten
- Automatisierte Prozesse

# Erzielte Effizienz als Basis für das weitere Unternehmenswachstum.



“ Ohne DocuWare geht heute nichts mehr: im gesamten Unternehmen - von der Buchhaltung, Disposition bis zur Verwaltung - wird alles nur noch digital aufbewahrt und mit unterschiedlichen Berechtigungen allen im Unternehmen verfügbar gemacht. Michael Forster, ZENIT-Spedition

Mehr erfahren:  
[docuware.com](https://www.docuware.com)



Die 1998 gegründete ZENIT-Spedition hat sich als Nischenplayer, speziell bei schwierigen Transporten, positioniert. Das Unternehmen mit Standorten in Österreich und Deutschland ist Spezialist für Transporte in den Osten und setzt bei der Abwicklung der Kundenaufträge nicht nur auf ein fundiertes Sprach- und Länder-Knowhow, sondern auch seit 2016 auf digitales Dokumentenmanagement im Salzburger Headquarter.

## Umstellung auf digitale Welt

Nach der Einführung eines neuen Speditionsprogrammes hat sich das mittelständische Logistikunternehmen auch mit den Möglichkeiten eines DMS-Einsatzes befasst. Alle Unternehmensdokumente von der Eingangsrechnung bis zur Verkehrsakte wurden bis dahin papierbasiert gehandhabt. Nach einer Evaluierung entschied sich die Geschäftsführung für DocuWare.

Das Hauptziel, das mit der Implementierung des Dokumentenmanagementsystems verfolgt wurde, war die Steigerung der Unternehmenseffizienz, die sich vor allem in einer deutlichen Zeitersparnis und damit auch einer Kostendegression ausdrücken sollte. Zentral dabei waren Schnittstellen zu operativem Speditionsmanagementsystem und Buchhaltungssystem. Heute arbeiten alle Unternehmensbereiche mit DocuWare und nahezu papierlos.

## Nahtlose Workflows

Im ersten Schritt wurden im Verwaltungsbereich die Aus- und Eingangsrechnungsprozesse automatisiert. Im Bereich der operativen Abwicklung wurden in Folge branchenspezifische Dokumente mit DocuWare entsprechend indexiert und abgelegt. Die Implementierung der Ablage erfolgte umgehend.

Sehr intensiv wurde die Prozessimplementierung durchgeführt, um die Schnittstellen mit dem operativen Speditionsprogramm und dem Buchhaltungssystem optimal vorzubereiten. Die Ausgangsrechnungen werden im Hauptsystem generiert, den Verkehrsakten zugeordnet und im Hintergrund automatisch archiviert. Die Übertragung in die Buchhaltung funktioniert ebenfalls automatisch. Aktuell wird die Automatisierung der Verwaltungsprozesse weiter optimiert. Eingangsrechnungen werden anhand

“ Unser Hauptziel war es mit der Implementierung von DocuWare eine Effizienzsteigerung zu erzielen. Und das konnten wir so auch realisieren. Michael Forster, ZENIT-Spedition

einer eindeutigen Nummer identifiziert und im Hintergrund durch einen Datenbank Lookup beschlagwortet. Sobald die notwendigen Frachtdokumente abgelegt werden, wird die Rechnung im Hintergrund freigegeben. Dieser Status wird auch in die Buchhaltung übertragen.

## Laufende Weiterentwicklung

DocuWare hat sowohl die Arbeitsprozesse als auch die Verfügbarkeit von Dokumenten bei der ZENIT-Spedition optimiert. Auf Basis der erzielten Effizienz kann das Unternehmen sich weiterentwickeln und wachsen. Auch den Einsatz des DMS versteht die Spedition als einen Prozess, den man laufend weiterentwickelt, damit der Einsatz noch effizienter wird.